

Bremer Straßenbahn AG

Klimakonferenz 2014

Klimaschutz und Mobilität

Bremen, 25. November 2014

Oberschule am Barkhof

Forum E: Voll vernetzt ist halb gefahren – Was läuft im 21. Jahrhundert?

Klimaschutz und Mobilität - wie bewegen wir was?

Vom Carrier zum multimodalen Mobilitätsdienstleister - Die innovative BSAG

Hajo Müller

Kaufmännischer Vorstand
Sprecher des Vorstandes



mit finanzieller Unterstützung durch:



Folie 1 von xx



Bremen

Der Vorstand



Vorstand Personal- und
Sozialwesen
Arbeitsdirektor

Michael Hünig



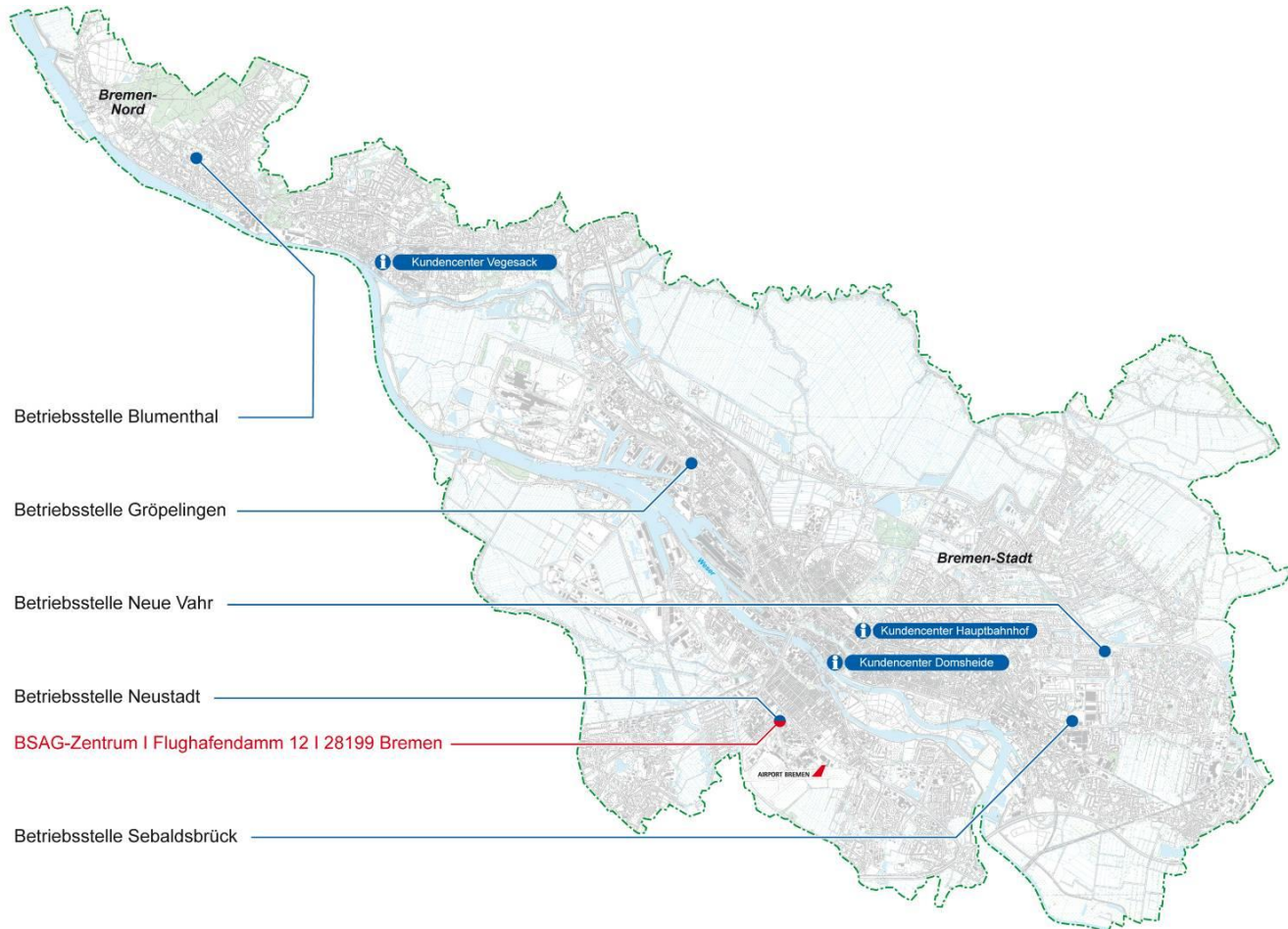
Kaufmännischer Vorstand
Sprecher des Vorstandes

Hajo Müller

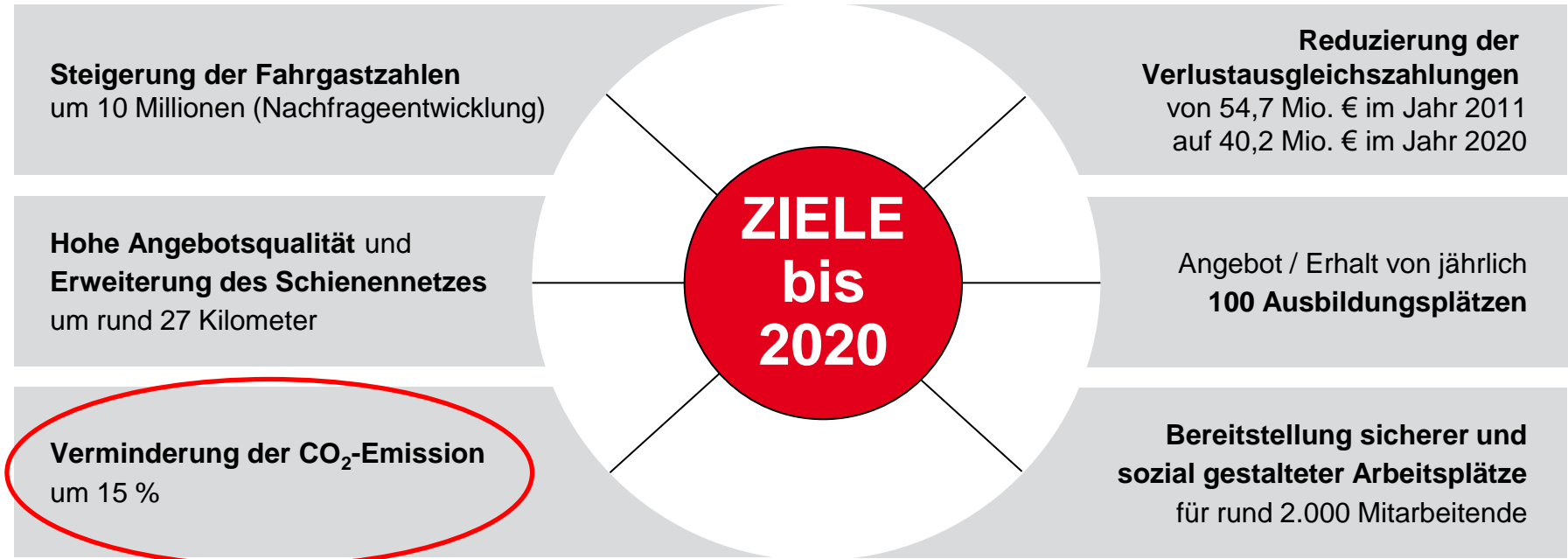
mit finanzieller Unterstützung durch:



Die BSAG hat 5 Standorte in Bremen

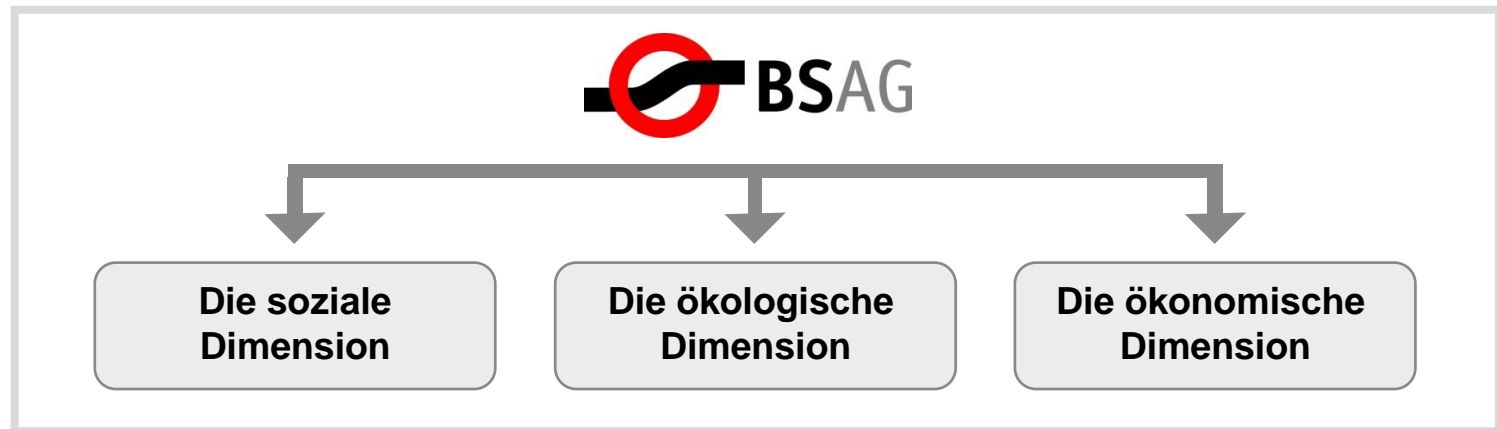


Anspruchsvolle Unternehmensziele



Nachhaltigkeit „MOBIL FÜR MORGEN“

- Ziel unserer nachhaltigen Entwicklung ist es, die Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen zu erhalten und ihnen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen..
- Im Sinne nachhaltiger Unternehmensführung setzt dies voraus, dass sich erforderlichen Entscheidungen sich mit Blick auf ihre Auswirkungen an den Grundsätzen sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Bedürfnisse gleichermaßen orientieren.



Stetiges Wachstum der Fahrgastzahlen

- Fahrgäste:**
- 105,139 Mio. / Jahr (2013)
 - 288.000 / Tag

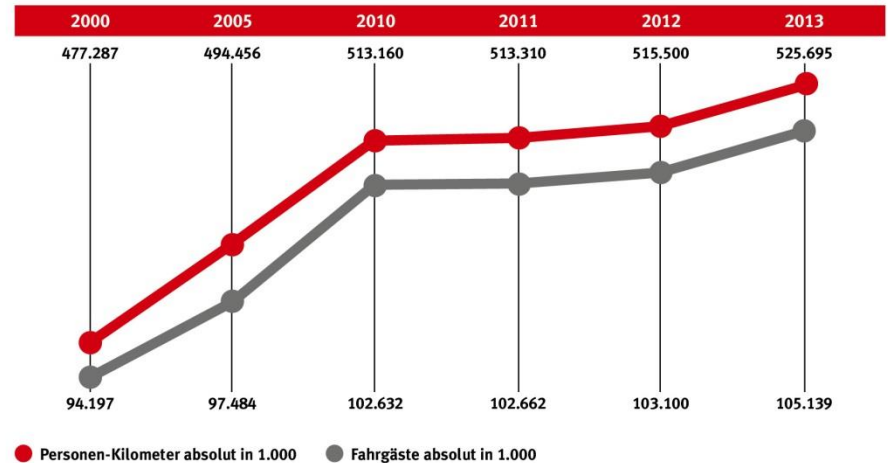
- Fahrten je Einwohner:**
- 192 / Jahr

- Einwohnerzahl Stadt Bremen:**
- 548.549
- (zehntgrößte Stadt Deutschlands)

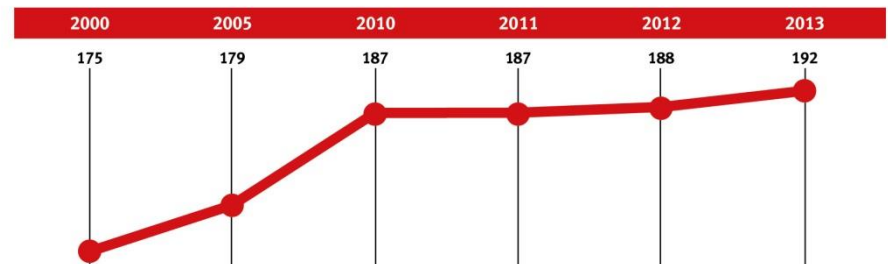
- Fläche Stadt Bremen:**
- 325,42 km²
- (fünftgrößte Stadt Deutschlands)

Entwicklung der Verkehrsleistung

Immer mehr Menschen nutzen das Angebot der BSAG. Im Vergleich zum Vorjahr (2012) gewann das Unternehmen im Jahr 2013 2,04 Millionen Fahrgäste dazu.



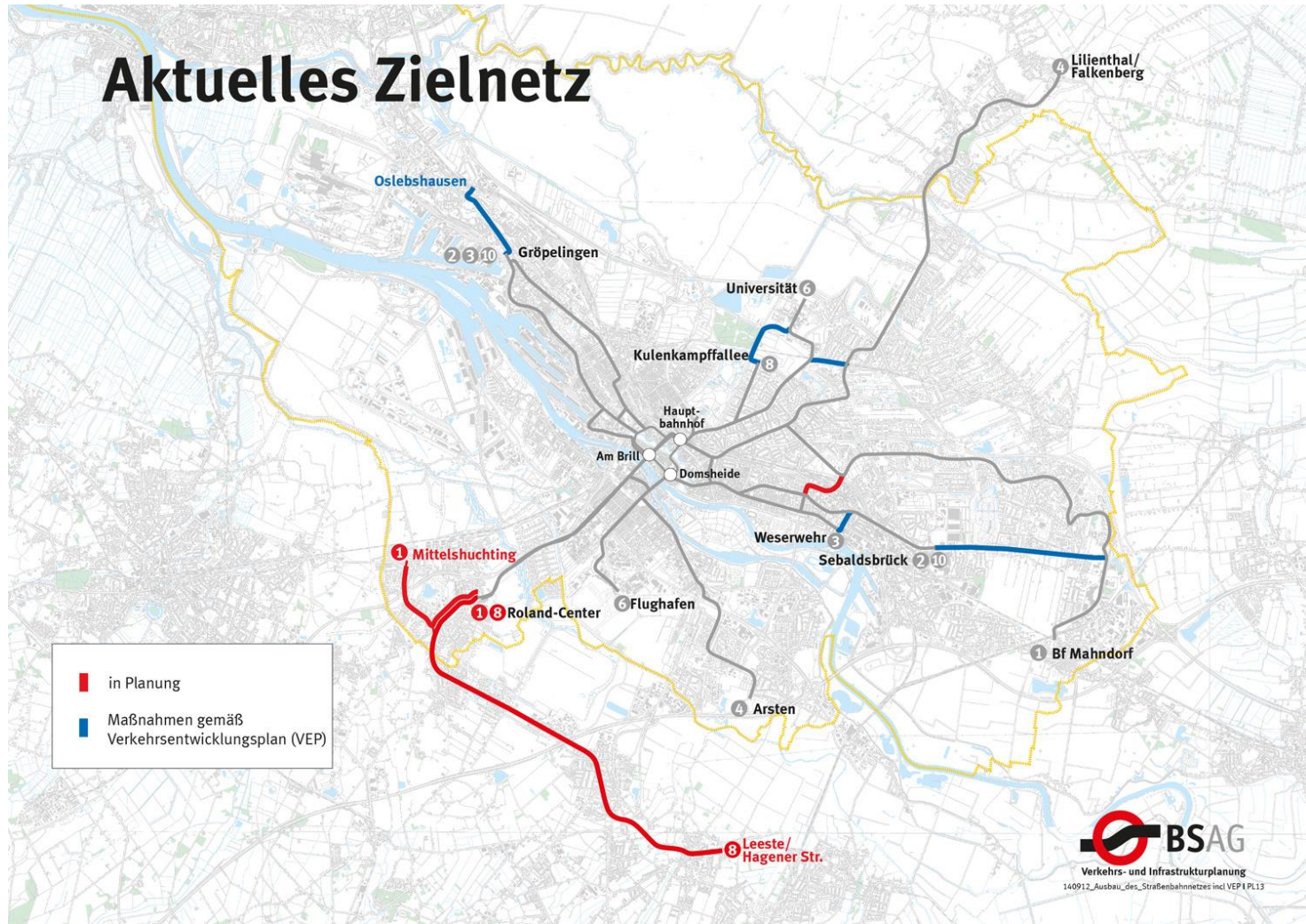
Fahrten je Einwohnerin/Einwohner pro Jahr im ÖPNV



mit finanzieller Unterstützung durch:



Das Zielnetz inkl. Erweiterungen aus VEP



Das Zielnetz: Linie 1 Roland-Center Mittelshuchting



Heinrich-Plett-Allee

Das Zielnetz:

Linie 4 Bremen-Borgfeld bis Lilienthal-Falkenberg



Endwendeschleife Lilienthal-Falkenberg

Fahrzeuge und Linien



Fahrzeugbestand:

- 330 Fahrzeuge im Linienverkehr
 - 120 Straßenbahnen
 - 43 GT8N-1 (Niederflurfahrzeug)
 - 77 GT8N (Niederflurfahrzeug)
 - 210 Busse
 - 160 dreiachsige Gelenkbusse
 - 50 zweiachsige Solobusse

Linienanzahl:

- 8 Straßenbahnlinien
- 45 Buslinien

Linienlänge:

- 115 km Straßenbahn
- 513 km Bus

Haltestellenanzahl:

- 1.487 Haltestellen
 - 267 Straßenbahnhaltestellen
 - 1.150 Bushaltestellen
 - 70 Bus und Bahn kombiniert

Fahrzeuge

Straßenbahnen mit Bremsenergie-Rückgewinnung



Fahrzeuge

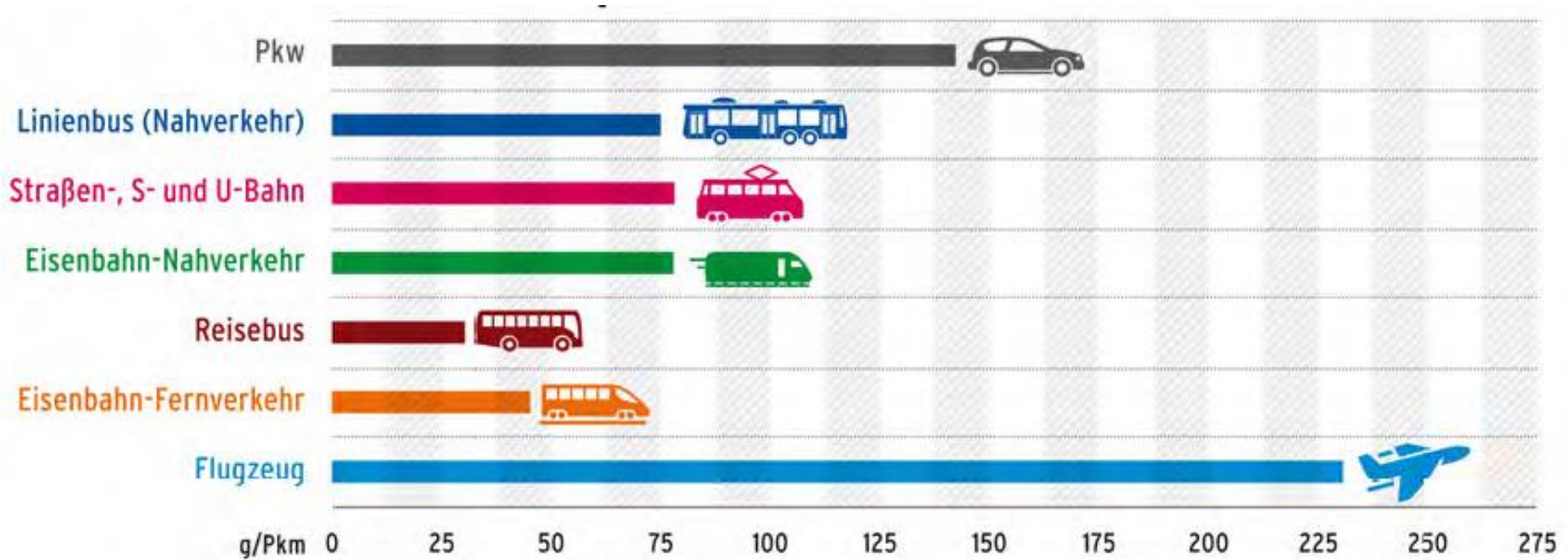
Alle Linien-Busse mit grüner Plakette



mit finanzieller Unterstützung durch:

BSAG ist bereits heute klimafreundlich

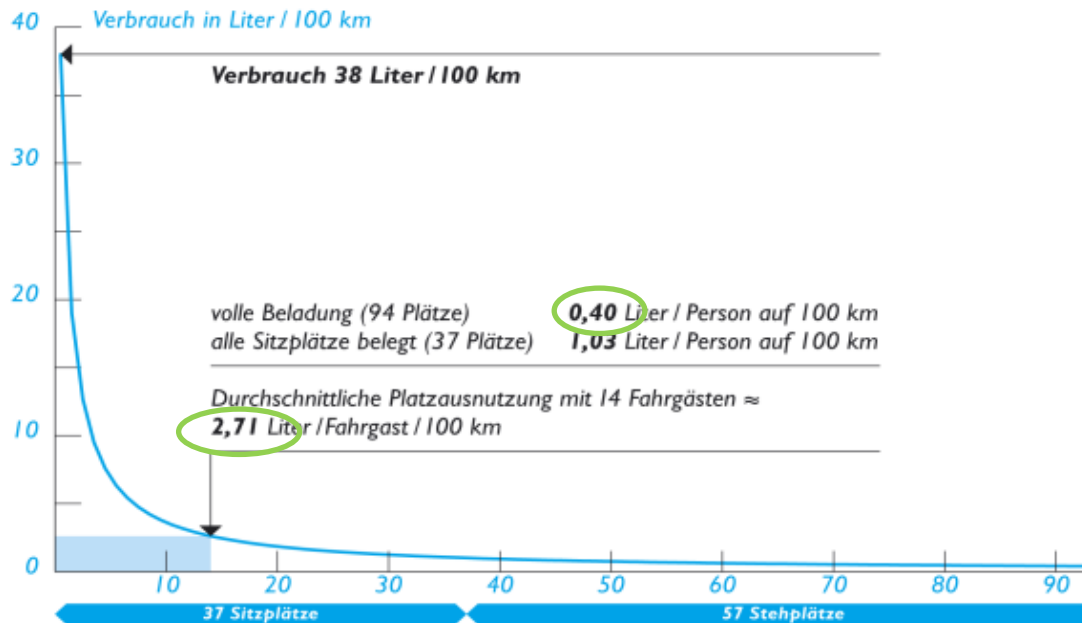
Treibhausgase als CO₂-Äquivalente



Quelle:uba

BSAG ist bereits heute klimafreundlich

Verbrauch Dieselkraftstoff Niederflurbus pro Fahrgast



VERBAND DEUTSCHER VERKEHRSUNTERNEHMEN



mit finanzieller Unterstützung durch:



BSAG ist bereits heute klimafreundlich

CO₂-Emissionen pro Personen-Kilometer

PKW



91 g/Pkm

BSAG



46 g/Pkm

Pkw braucht 100% mehr

BSAG ist bereits heute klimafreundlich

Flächenverbrauch



BSAG ist bereits heute klimafreundlich



Grüne Linie 1



Photovoltaik-Anlage
am Gleichrichterwerk



Haltestellenbeleuchtung



Geothermie zur
Weichenheizung



mit finanzieller Unterstützung durch:



BSAG ist bereits heute klimafreundlich

Sanierung des Verwaltungsgebäudes



**Reduzierung der Heizenergie
um ca. 60%**

BSAG ist bereits heute klimafreundlich

Ökostrom für Haltestellenbeleuchtung

Sonne ist hier effektiver als Windkraft.

An den Haltestellen Weserpark, Tenever und Engadiner Straße werden 6 Solarmodule eingesetzt.



Beispiel

BSAG ist bereits heute klimafreundlich

Rasengleise



Weitere Innovationen der BSAG

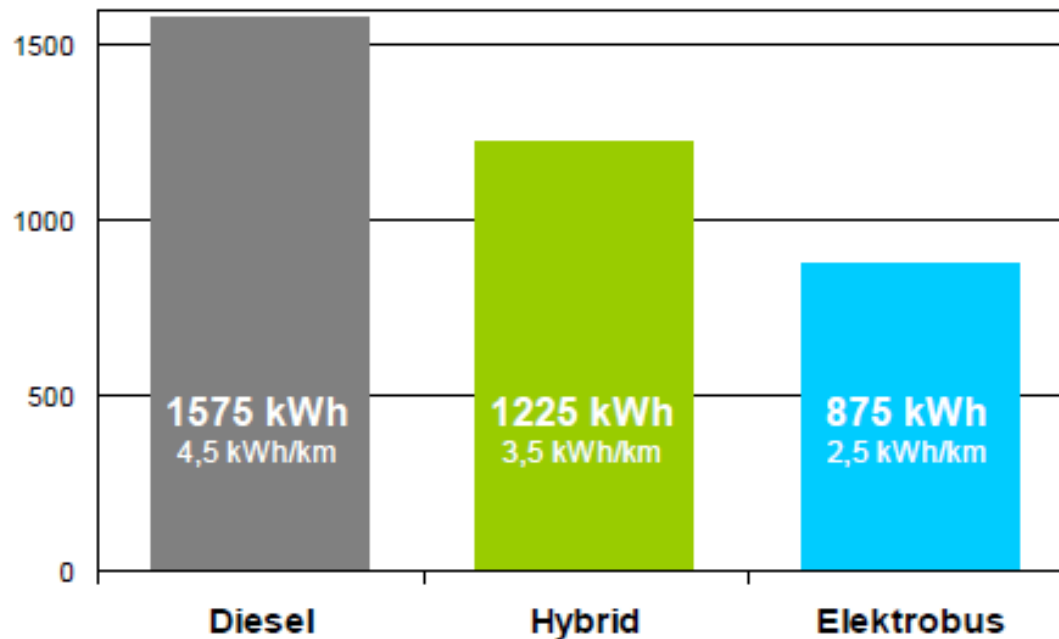
ÖPNV in Bremen
Abgasfrei?
Geht das?



Potenzielle Elektrobuses

Energiebedarf

Energiebedarf für einen Standardbus (12 m), 18 t Gewicht (voll beladen), 350 km Tageszyklus, SORT 2

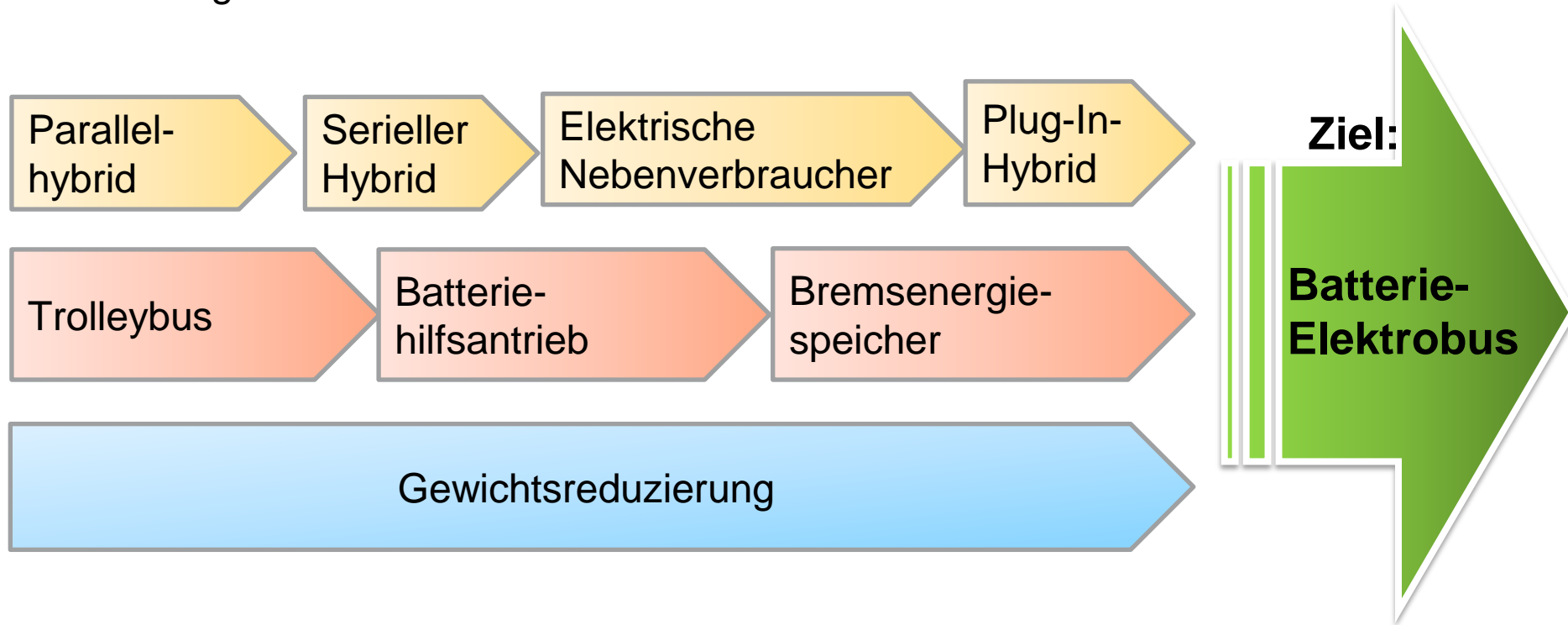


Speicherkapazität
aktuell noch
nicht darstellbar

Quelle: Solaris

Potenzielle Elektrobuses

Entwicklungsschritte zum Elektrobuses

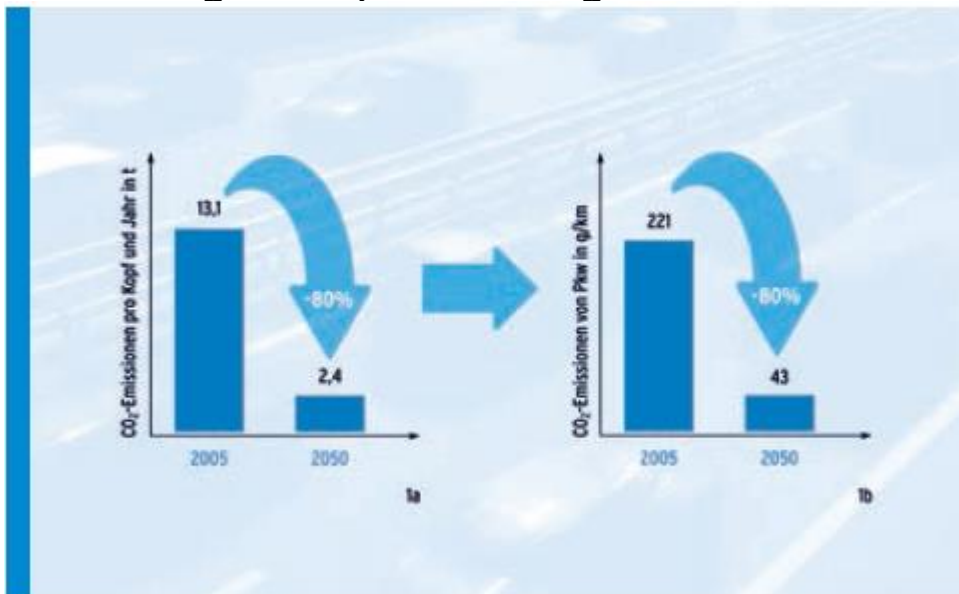


Quelle: Solaris

Potenziale Elektrobuses

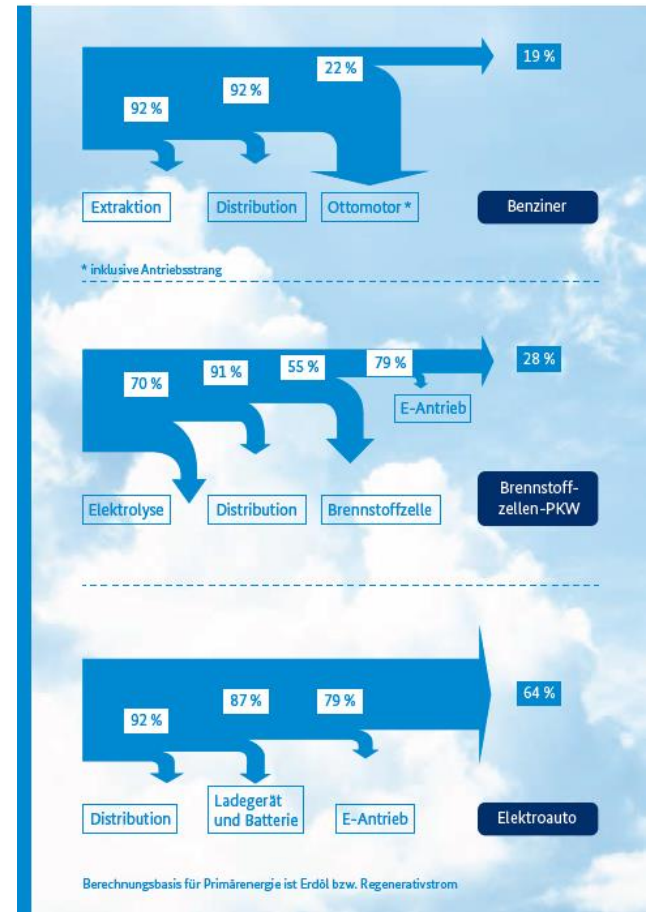
Warum setzen wir auf Elektromobilität?

Forderung zur CO₂-Entwicklung



Quelle: BMU

Wirkungsgrad der Antriebe

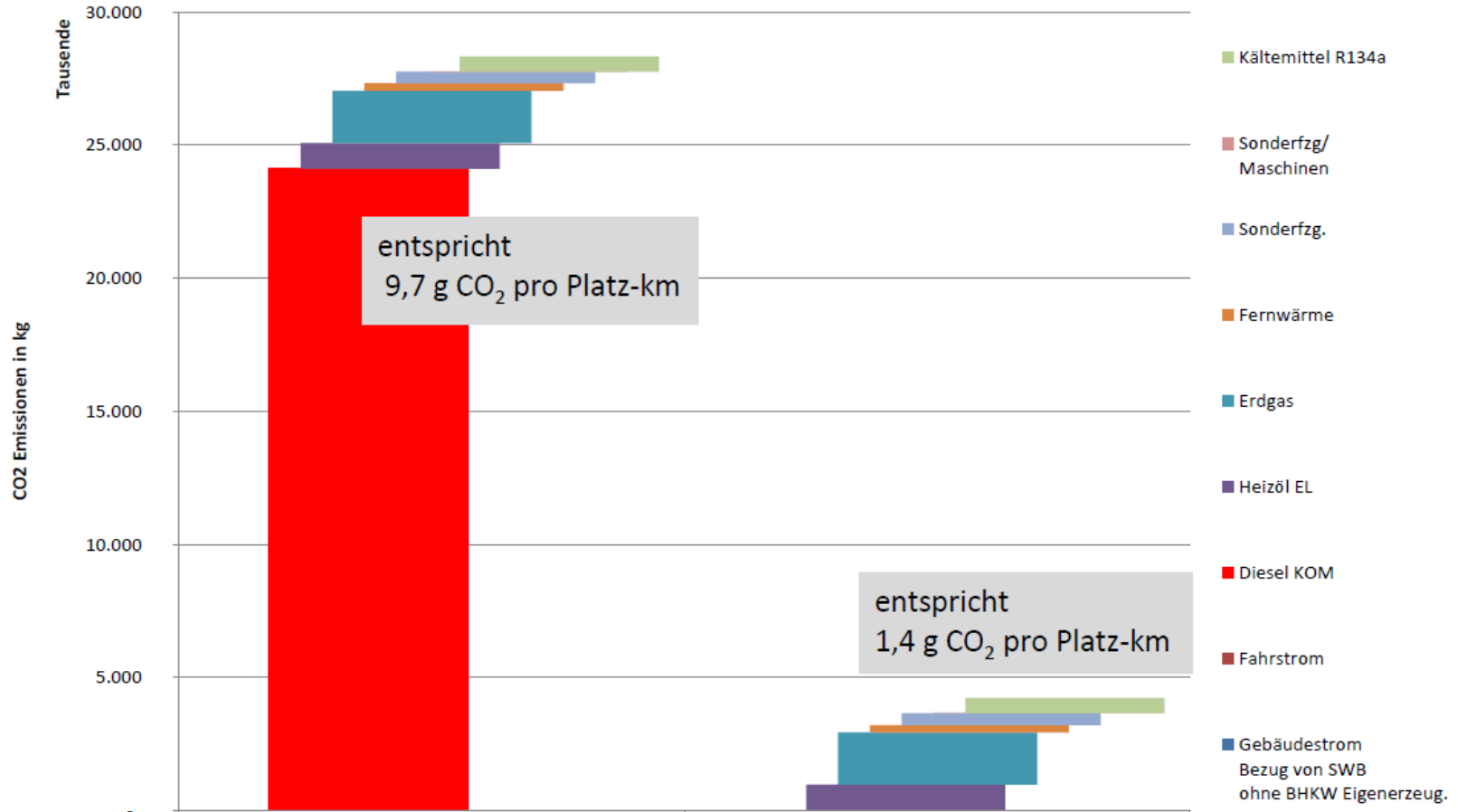


mit finanzieller Unterstützung durch:

Potentiale Elektrobus

CO₂ Emissionen 2013 und Auswirkungen von E-Bussen

-alle Busse werden mit Ökostrom betrieben; ansonsten unveränderte Bedingungen-



Potenziale Elektrobuses

Elektromobilität ist aktiver Umweltschutz!!



Quelle: BMU

Elektrofahrzeuge und Strom aus Wind oder Sonne sind ideale Partner - mobil und emissionsfrei. Bei Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien für unsere Mobilität ist der Klimaschutz immer Beifahrer.

Potentiale Elektrobus



mit finanzieller Unterstützung durch:



Potentiale Elektrobus



VEP Bremen



- Stärken des ÖPNV
- Fördern des Umweltverbundes von ÖPNV, Rad- und Fußgängerverkehr und Carsharing

Auto & LKW



Radverkehr



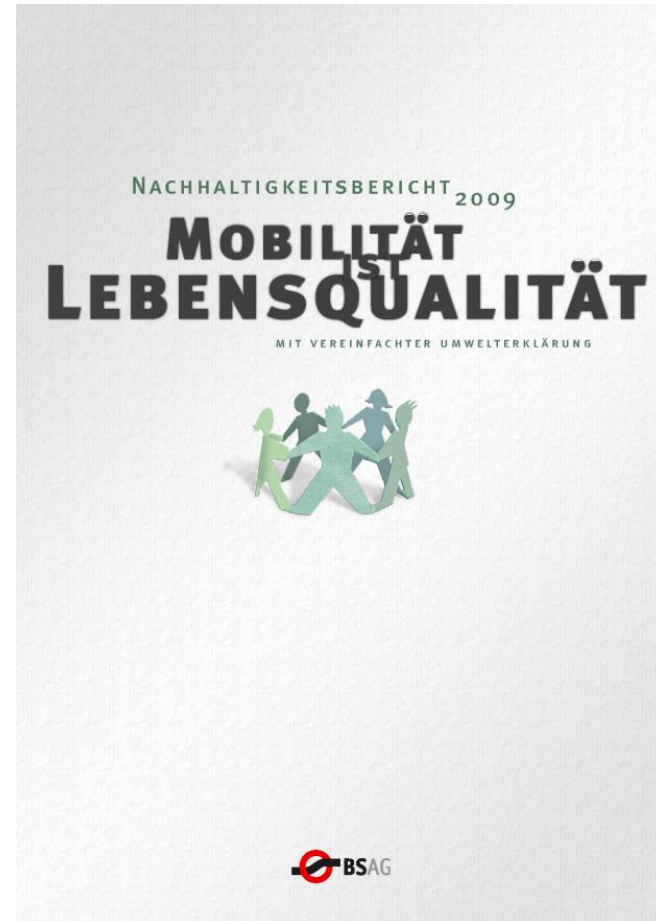
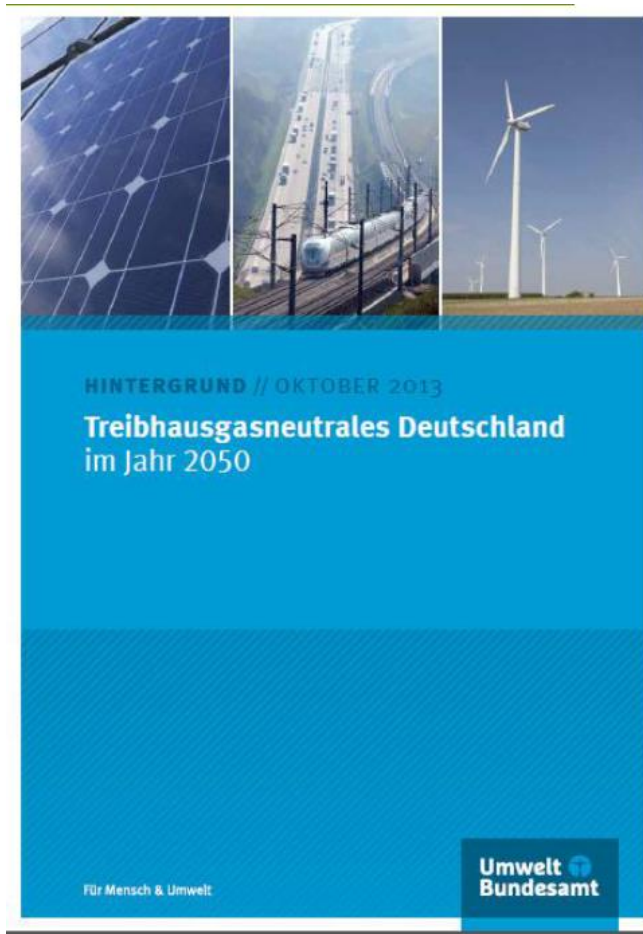
Bus & Bahn



Nahmobilität



Unsere Verantwortung



mit finanzieller Unterstützung durch:



Unsere Verantwortung



Einsatz von Ökostrom



mit finanzieller Unterstützung durch:

Mobilität in Bremen



BSAG
MOBILFÜR MORGEN

**IST, WER
KLIMASCHUTZ
HEUTE ERNST
NIMMT.**

Die BSAG ist in Sachen Umweltschutz aktiv: neueste Fahrzeugtechnik, erneuerbare Energien und weniger CO₂-Ausstoß.
Mit MOBIL FÜR MORGEN laden wir Sie ein, unsere Straßenbahnen und Busse noch mehr zu nutzen, um gemeinsam die Lebensqualität in unserer Stadt zu verbessern. Seien Sie dabei!
Erfahren Sie mehr unter www.bsag.de

Gefördert durch:
Landesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung
NOW
BSAG Partner im VBN

BSAG
MOBILFÜR MORGEN

**IST, WER
HEUTE SCHON DIE
TECHNIK DER ZUKUNFT
TESTET.**

Besuchen Sie den
ELEKTRO-MOBILITÄTSTAG DER BSAG
Samstag, 17. September 2011
11:00 – 16:00 Uhr auf dem Bremer Marktplatz

Freuen Sie sich auf unseren neuesten Hybrid-Bus, verschiedene Elektro-Pkw und einen Segway-Parcours. Infos, Spaß und Aktionen erwarten Sie!
Erfahren Sie mehr unter www.bsag.de

Gefördert durch:
Landesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung
NOW
BSAG Partner im VBN



mit finanzieller Unterstützung durch:



E-Mobilität für Touristen



Multimodales Angebot



MOBILFÜR MORGEN

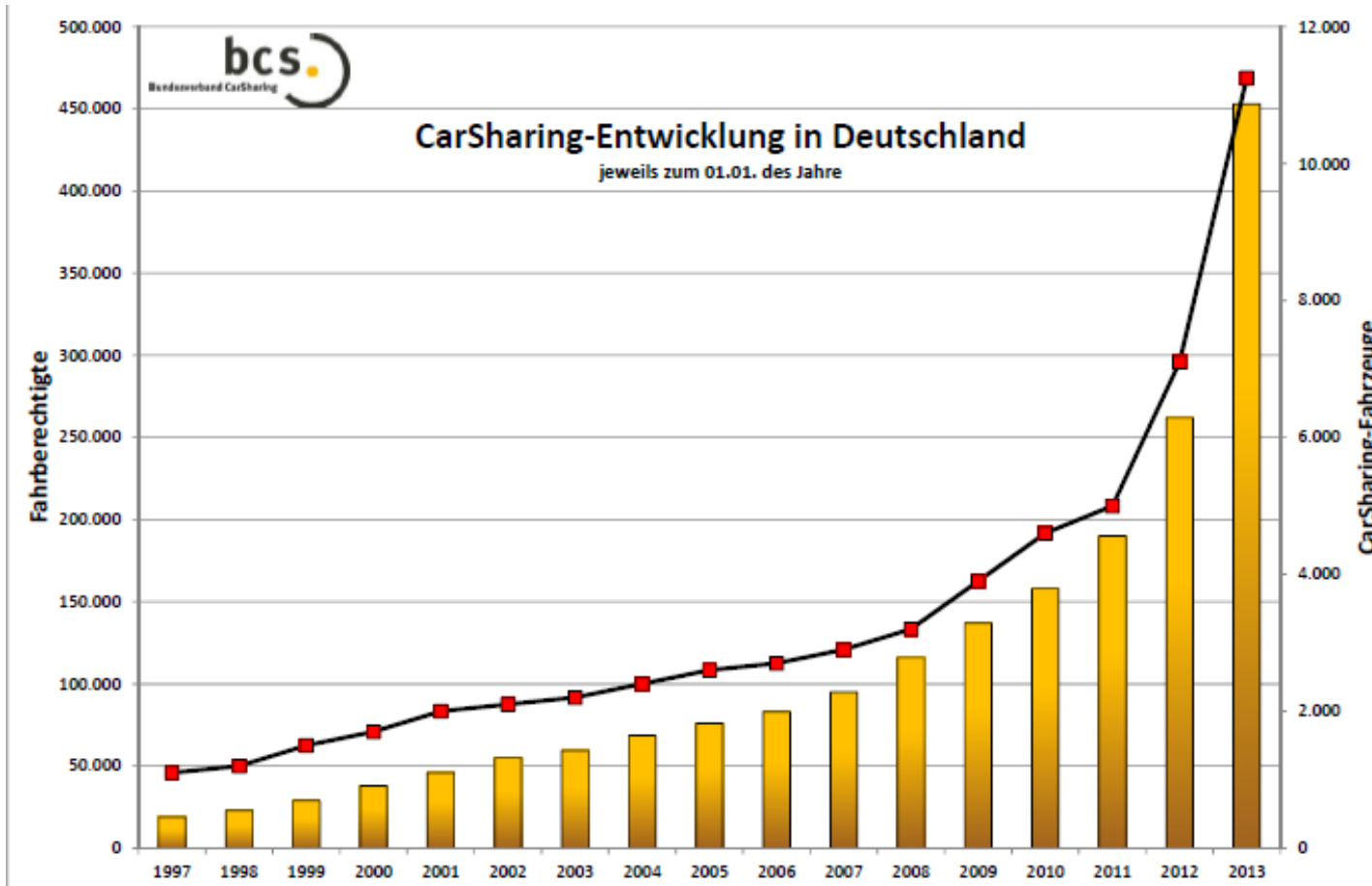
MOBILITÄTSKETTE

»VON TÜR ZU TÜR«

- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) ist die richtige Lösung.
- Er orientiert sich an Massenmobilität und kann nicht jedes individuelle Mobilitätsbedürfnis abdecken.
- Aus Kundensicht ist deshalb eine Vernetzung des ÖPNV mit weiteren Verkehrsmitteln nötig.



Multimodales Angebot



mit finanzieller Unterstützung durch:



Multimodales Angebot



Multimodales Angebot



Stöckli e.t. Comfort White
oder ähnlich
70 km Reichweite
Pedelec



Urban Arrow Family
2 Kinder



Urban Arrow Cargo
150 kg Zuladung

Lasten-Pedelec



Batavus
Westminister 3-G
Nexus Mod.2014
Fahrrad

Multimodales Angebot



mit finanzieller Unterstützung durch:

Multimodales Angebot



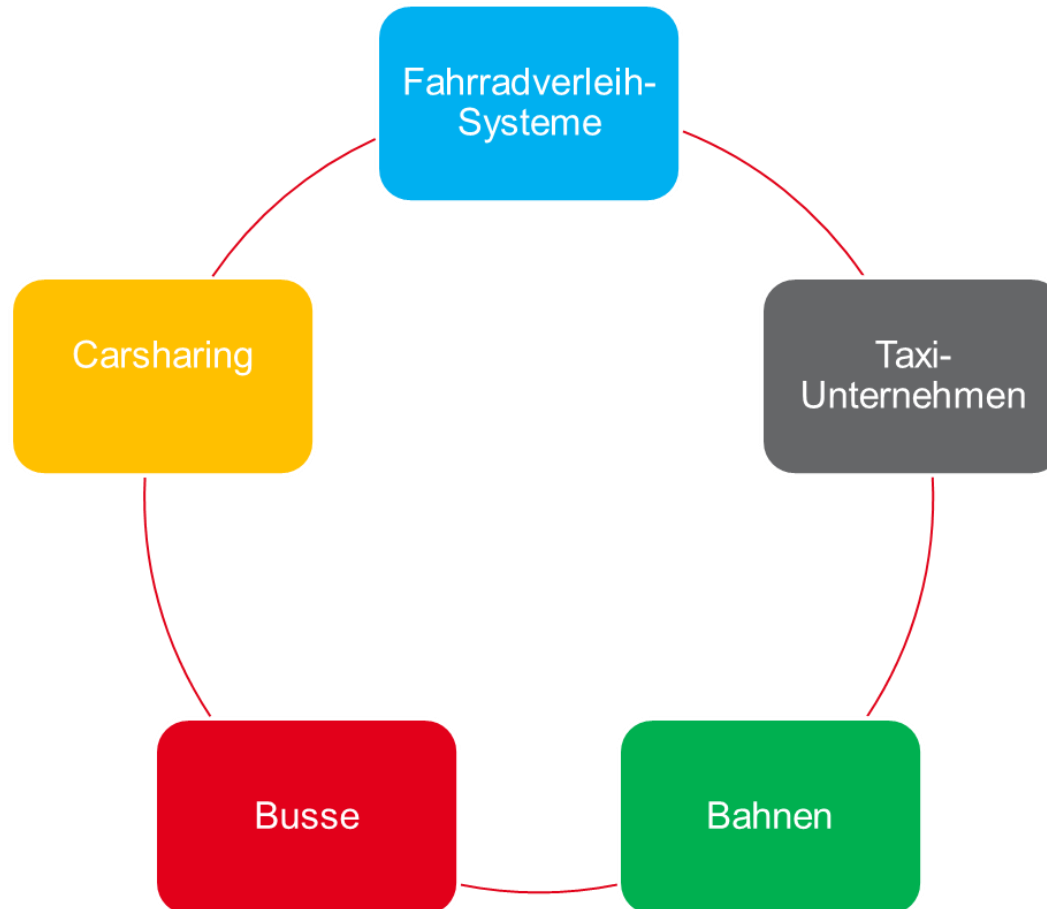
mit finanzieller Unterstützung durch:

Multimodales Angebot



Quelle: VDV

Multimodales Angebot



Quelle: VDV

Die BSAG – umfassend zertifiziert!



mit finanzieller Unterstützung durch:



Unsere Verantwortung



Vorreiter

Quelle: VDV



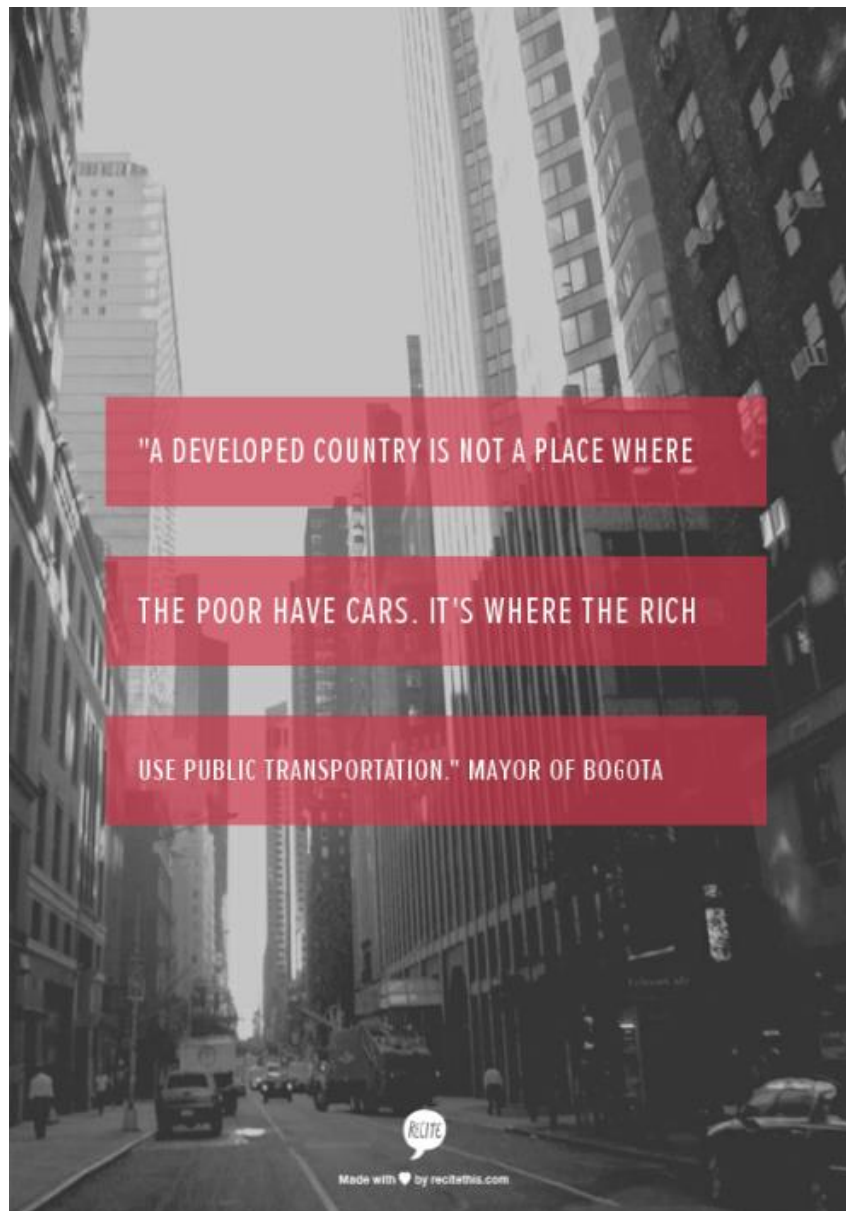
Lebensqualität

Unsere Verantwortung



MOBILFÜR MORGEN





"A DEVELOPED COUNTRY IS NOT A PLACE WHERE

THE POOR HAVE CARS. IT'S WHERE THE RICH

USE PUBLIC TRANSPORTATION." MAYOR OF BOGOTA

RECLITE

Made with by recitethis.com

mit finanzieller Unterstützung durch:



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und allzeit gute CO₂ freie Fahrt auf
unseren Linien!**



mit finanzieller Unterstützung durch:

